

[zurück](#)

NAT & PAT - Grundlagen

NAT (**Network Address Translation**) und PAT (**Port Address Translation**) sind Verfahren, bei denen IP-Adressen umgeschrieben werden.

Sie werden hauptsächlich verwendet, um private Netzwerke mit dem Internet zu verbinden oder Dienste nach außen bereitzustellen.

Warum gibt es NAT?

- IPv4-Adresse ist knapp
- Private Netzwerke sollen nach außen mit **einer einzigen öffentlichen IP** auftreten
- Sicherheit: interne Strukturen bleiben verborgen
- Routing erfordert eindeutige Adressen → NAT löst das Abbildungsproblem

Private vs. öffentliche IPs

Private IP-Bereiche (nicht im Internet geroutet):

- 10.0.0.0/8
- 172.16.0.0/12
- 192.168.0.0/16

Ein NAT-Router übersetzt private → öffentliche IPs und zurück.

1:1 NAT

Jede interne IP bekommt **eine feste öffentliche IP**.

Beispiel:

- intern: 192.168.1.10
- extern: 203.0.113.10

Einsatz:

- Server in der DMZ
- VPN-Gateways
- Mail-/Webserver

SNAT (Source NAT)

Verändert **Quelladresse** → typischerweise beim Zugriff ins Internet.

Beispiel:

- PC: 192.168.1.20 → Internet
- Router ersetzt Quell-IP durch: 203.0.113.5

SRC vorher: 192.168.1.20 → nachher: 203.0.113.5

DNAT (Destination NAT)

Verändert **Zieladresse** → typischerweise für Portweiterleitungen.

Beispiel:

- Internet → 203.0.113.5:443
- Weiterleitung zu intern: 192.168.1.50:443

DST vorher: 203.0.113.5 → nachher: 192.168.1.50

PAT (Port Address Translation)

PAT ist die am weitesten verbreitete Form von NAT.

- viele interne Hosts teilen sich **eine** öffentliche IP
- Unterscheidung erfolgt über **Ports**

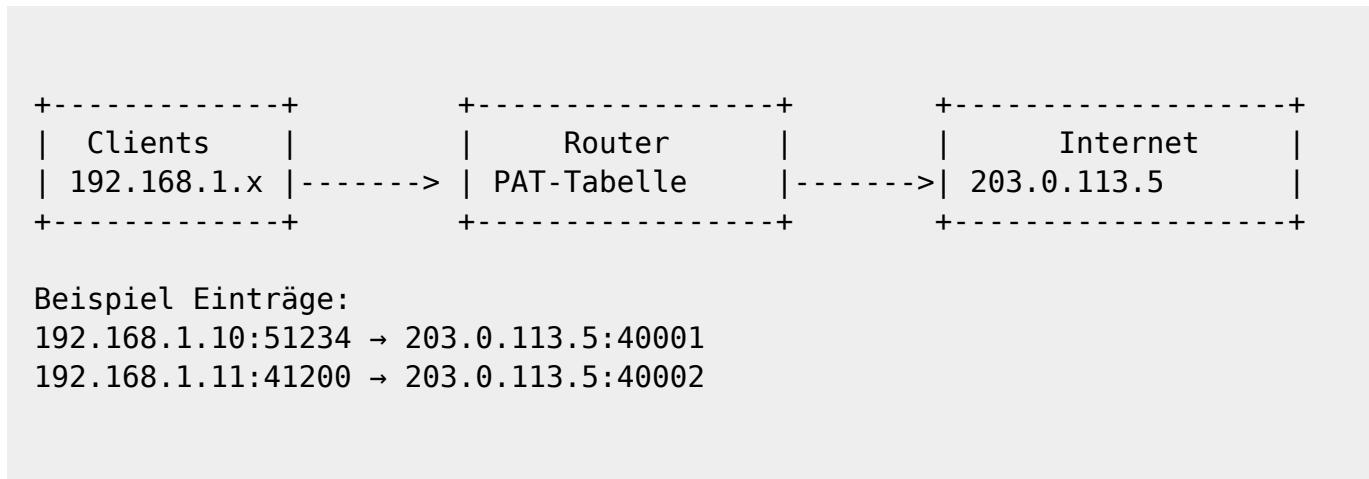
PAT = „NAT mit Portnummern“

Beispiel:

192.168.1.10:50000 → 203.0.113.5:40001
192.168.1.11:50001 → 203.0.113.5:40002
192.168.1.12:50002 → 203.0.113.5:40003

→ so können **tausende Geräte** gleichzeitig das Internet nutzen.

ASCII-Diagramm: Funktionsweise von PAT



NAT-Tabelle

Eine PAT/NAT-Tabelle speichert Zuordnungen:

Interne Adresse	Externe Adresse	Protokoll	Port
192.168.1.10:51234	203.0.113.5:40001	TCP	443
192.168.1.11:41200	203.0.113.5:40002	TCP	80

Vor- und Nachteile

Vorteile

- spart öffentliche IPs
- erhöht Sicherheit
- ermöglicht Internetzugang für private Netze
- typische Heimnetzlösung

Nachteile

- erschwert Peer-to-Peer
 - Dienste nach außen benötigen DNAT/Port-Forwarding
 - * kompliziert bei VoIP und bestimmten VPNs

NAT Loopback

Erlaubt internen Clients, einen internen Server über seine **öffentliche IP** zu erreichen.

Beispiel:

- Webserver intern: 192.168.1.50
 - * Domain zeigt auf: 203.0.113.5
 - * Clients können über Domain darauf zugreifen

Ohne NAT Loopback:

- interne Clients können Domain nicht nutzen

NAT vs. Routing

- Routing → Adressen bleiben **erhalten**
 - NAT → Adressen werden **geändert**

Einsatz in Unternehmen

Unternehmensfirewalls nutzen häufig:

- SNAT für ausgehenden Traffic
 - DNAT für Server in der DMZ
 - * PAT für Clients
 - * 1:1 NAT für kritische Systeme

Beispiel: DNAT Webserver

```
Internet → 203.0.113.5:443
Firewall → DNAT → 192.168.10.50:443
```

Zusammenfassung

- NAT = Umschreiben von IP-Adressen
 - PAT = Umschreiben von IP-Adressen + **Ports**
 - * SNAT = Quell-IP ändern
 - * DNAT = Ziel-IP ändern
 - * PAT ermöglicht tausenden Geräten Internetzugriff
 - * notwendig wegen IPv4-Knappheit
 - * wichtig für Firewalls, Router, Home-Netz und Unternehmen

From:
<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/> - □ **Veni. Vidi. sudo rm -rf / vici.**

Permanent link:
http://wiki.nctl.de/dokuwiki/doku.php?id=it-themen:grundlagen:netzwerktechnik:nat_pat&rev=1764345448

Last update: **28.11.2025 16:57**

